

nur einem Gott angehörten, und so entstanden verschiedene Gottheiten.

Die heidnischen Indier haben drey Hauptgottheiten, **Bruma**, **Schiven** und **Wischenu**, welche nur Eine ausmachen, da denn diese Art von Dreyeinigkeit, **Trimurti** oder **Tritwan**, d. i. Vereinigung der drey Mächte, genannt wird.

Es scheint, daß man ehemals in Indien nur eine einzige Gottheit angebetet habe, welche diese drey Eigenschaften in sich vereinigte, nämlich die Eigenschaft zu erschaffen, zu erhalten und zu zerstören. Mit der Zeit personificierten sie jede dieser Eigenschaften, machten drey Götter daraus, und drückten jede Macht allegorisch aus. So ward Gottes Allmacht durch die Erschaffung, seine Vorsehung durch die Erhaltung, und seine Gerechtigkeit durch die Zerstörung angedeutet.

Die gemeinen Indier beten nur Eine dieser drey Gottheiten an; allein einige Gelehrten verehren sie alle drey. Ihre Abbildung findet man in vielen Pagoden, da sie denn eine Menschengestalt mit drey Köpfen vorstellet, welche auf der Küste **Dixa Sari-Sarabrama**, auf der Küste **Coromandel Trimurti**, in der **Samskrutam-Sprache** aber **Tetra-treyam** genannt wird. Es giebt Tempel, welche dieser Dreyeinigkeit allein geheiligt sind, z. B. der zu **Perpenade** auf der Küste **Coromandel**, im Königreiche **Trawankurt**, wo die drey obern Götter unter der Gestalt einer tausendköpfigen Schlange angebetet werden. Das Fest **Amanda-Wurdon**, welches man ihnen zu Ehren am Abend vor dem Vollmonde in dem Monate **Pretaschi** oder **October** feyert, lockt allemahl eine Menge Volkes herben, welches nicht geschehen würde, wenn es diese drey Mächte nicht anbetete.

Wischenu selbst wird in seinem Tempel zu **Tirkowelur** unter den gedachten drey Eigenschaften angebetet, und **Olegerlanda-Perunal** genannt.